



Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Mittwoch,
10. November 2021

Service

Apothekennotdienst: Markt-Apotheke, Markt 5, Wiedenbrück, ☎ 05242/577600

Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch Hausbesuche)

Hallenbad Wiedenbrück: 6 bis 21 Uhr in Zwei-Stunden-Zeitfenstern geöffnet, Ostring, weitere Infos unter www.rheda-wiedenbrueck.de/baeder

Wochenmarkt Rheda: 7.30 bis 12.30 Uhr Stände geöffnet, Fußgängerzone

Bürgerbüro Rheda: 8 bis 13 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung erforderlich, www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero

Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/904090

Standesamt Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/904094

Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/9630

Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 13 Uhr Geschäftsstelle im Bürgerbüro geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/40484950

Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz Rheda, ☎ 05242/93010

Stadtbibliothek Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Kirchplatz
Stadtbibliothek Rheda: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße (Annahme nur nach Anmeldung unter www.proarbeits.biz oder ☎ 05242/931076)

Soziales & Beratung

Kleiderkammer St. Aegidius Wiedenbrück: 16 bis 17 Uhr Annahme gut erhaltener Kleidung, Ratsgymnasium II, Paul-Schmitz-Straße

Quartiersmanagement Rheda: 10 bis 13 Uhr offene Sprechstunden, Großer Wall

Vereine

Boulevardfreunde Flora Westfalica: ab 14 Uhr Treffen, Boulehäuschen am Parkplatz im Flora-Park, Mittelhege

Rhedaer Schachverein: 17 bis 19 Uhr Jugendschach und Training, Einstein-Gymnasium, Fürst-Bentheim-Straße

Sportschützen St. Hubertus Batenhorst: 18 Uhr Schüler- und Jugendtraining, 19 Uhr allgemeines Training, Hubertushalle, Hellweg

Kirchen

Weltladen Rheda: 10 bis 12 Uhr geöffnet, evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda

Kultur

Museum Wiedenbrücker Schule: 15 bis 18 Uhr Ausstellung nach Terminvereinbarung unter ☎ 05242/3785526 geöffnet, Hoetger-Gasse

Politik

FDP: 9 bis 13.30 Uhr offene Sprechstunde, Geschäftsstelle, Berliner Straße, Rheda

Senioren

Seniorentanzkreis St. Aegidius Wiedenbrück: 14.30 bis 16.30 Uhr Seniorentanz, Aegidiushaus, Lichte Straße, ☎ 05242/56861

Seniorenbeirat, Wiedenbrücker Turnverein, VfL Rheda und Kreissportbund: 14.30 Uhr Geknüttel ab Freibad Rheda, Reinkenweg

Feuerwehr organisiert Laternenumzug



Kinder begleiten St. Martin durch die Innenstadt

Rheda-Wiedenbrück (wl). Dank des Löschzugs Rheda konnten knapp 900 Kinder und Erwachsene endlich wieder einen schönen Martinsumzug in der Innenstadt erleben. Viele bunte Lampions leuchteten dabei um die Wette. Die Kinder waren stolz, ihre zum Teil selbst gebastelten Exemplare durch die Stadt zu tragen.

Die fünfjährige Viktoria hatte eine Einhorn-Laterne dabei, bei deren Fertigung ihre Mutter Sarah Oggiano nach eigenem Bekunden gehörig ins Schwitzen gekommen war. Andere Laternen glichen beim Martinsumzug in

Rheda Tieren, Gespenstern oder auch Sonne, Mond und Sternen.

Auf dem Rathausplatz war der zentrale Sammelpunkt. Aus allen Richtungen strömten die Familien dort hin. Die Mitglieder des Feuerwehr-Löschzugs Rheda boten Bratwürstchen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen an. Nach und nach füllte sich der Platz und es entstand ein buntes Treiben mit funkelnden Laternen. Das Fürstliche Trompetercorps Rheda stimmte zwischen durch bekannte Martinlieder an.

30 Mitglieder des Löschzugs Rheda hatten im Vorfeld alles or-

ganisiert. Akribisch hatten sie die Strecke durch die kleinen Gassen der Altstadt sowie die Berliner Straße gesichert und mit ihren Fahrzeugen die dunklen Ecken ausgeleuchtet. Hoch zu Ross begleitete Sanja Hartmann auf ihrem Pferd Conny als St. Martin den Umzug. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bildete das Schlusslicht, bekam aber zum Glück nichts zu tun.

Der Abschluss des Umzugs fand ebenfalls auf dem Rathausplatz statt, wo auf die Kinder frisch gebackene Martinsbrezeln warteten. Finanziell unterstützt

wurde die Veranstaltung von der Stadt und den heimischen Geldinstituten.

Mit dem Verlauf des Martinsumzugs, der im vorigen Jahr pandemiebedingt ausgefallen war, zeigten sich die Blauröcke mehr als zufrieden. „Wir freuen uns schon auf die Neuaufgabe im kommenden Jahr“, sagte Andreas Schultz vom Löschzug Rheda.

Das Foto zeigt (v. l.) die Kinder Bruno, Tilda, Kuno, Theo, Bodo und Paula, die gemeinsam mit ihren Familien am Martinsumzug durch die Rhedaer Innenstadt teilnahmen. Foto: Leskovsek

Weichenstellungen im Domhof



Sie lenken die Geschicke des Heimatvereins: (v. l.) Norbert Ellermann (stellvertretender Vorsitzender), Martin Wedeking (Schriftführer), Professor Ernst Albien (Vorsitzender), Uwe Finken (stellvertretender Schriftführer), Günter Göpfert (stellvertretender Vorsitzender) und Karl-Heinz Gössling (stellvertretender Kassierer). Fotos: Stephan

Professor Albien bleibt Vorsitzender

Rheda-Wiedenbrück (eph). Mit einem bewährten Vorstandsteam geht der Heimatverein Rheda in die Zukunft. Wahlen zum Vorstand bestätigten den Vorsitzenden Professor Ernst Albien, seine beiden Stellvertreter Günter Göpfert und Norbert Ellermann, Schriftführer Martin Wedeking, dessen Stellvertreter Uwe Finken sowie den zweiten Kassierer Karl-Heinz Gössling einstimmig im Amt.

Auf eigenen Wunsch aus Al-

biensgründen der Vorstandsarbeit zurückgetreten ist Kassiererin Elsa Wingenfeld. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Ernst Albien bei ihr für langjährige tadellose Kassenführung.

Weil weit und breit kein Nachfolgekandidat in Sicht war, bleibt das Amt bis auf Weiteres vakant. Kommissarisch wird sich vorübergehend Karl-Heinz Gössling um die Finanzangelegenheiten des Rhedaer Heimatvereins kümmern.

Heimatverein Rheda will wieder durchstarten

Rheda-Wiedenbrück (eph). Nach fast zweijähriger Corona-Zwangspause startet der Heimatverein Rheda endlich wieder durch. Den Auftakt dafür hat jetzt eine Mitgliederversammlung im Domhof markiert.

Historischer Arbeitskreis, Betriebsbesichtigungen, Heimatbibliothek, Vorträge, Fahrradtouren, Wanderungen, Skatabende und traditionelle Veranstaltungen wie Grünkohl- oder Martinsgansessen: Wer sich für die Region interessiert und den Kontakt mit Gleichgesinnten sucht, findet dafür im Heimatverein Rheda ein buntes und breitgefächertes Angebot.

Bis Anfang 2020 war der Veranstaltungskalender des Vereins damit gut gefüllt. Doch dann kam Corona. Danach wurde die Heimatgeschichte hinter den Kulissen zwar weiter aufgearbeitet. Ebenso nutzte der Verein die Gelegenheit, die Räumlichkeiten der Bibliothek im Obergeschoss des Domhofs zu renovieren. Sämtliche Publikumsveranstaltungen fielen hingegen der Pandemie zum Opfer. Daran erinnerte Vereinsvorsitzender Professor Ernst Albien. Während der gut besuchten Mitgliederversammlung im Domhof ließ er die vergangenen zwei Jahre Revue passieren.

Mit Blick auf das Programm des kommenden Jahrs stimmte Albien die Mitglieder optimis-

tisch. Der Vorsitzende: „Wir werden wieder ein paar schöne Veranstaltungen auf die Beine stellen.“ Friedhelm Pieske etwa, Organisator der beliebten Fahrradtouren, ist fest entschlossen, im April in die neue Saison zu starten. Veranstaltungen im Heimatvereinsdomizil Domhof müssen indessen in den ersten drei Monaten des kommenden Jahrs ausfallen. Albien: „Nach 30 Jahren ist es an der Zeit, ein paar Renovierungsarbeiten vorzunehmen.“

Getragen wird der Heimatverein Rheda aktuell von 439 Mitgliedern. Damit hat sich die Zahl in den vergangenen zwei Jahren um 35 reduziert. Zu seinen besten Zeiten zählte der Verein deutlich mehr Unterstützer. Kassenprüfer Rigobert Ophoff erinnerte daran, dass seine Frau einst als 750. Mitglied aufgenommen worden sei. Mit einer Ehrenurkunde für langjährige Treue zum Verein bedankte sich Albien bei Hubert Strullkötter, Helmut Hillert und Friedrich Dotzel (Foto). Alle drei sind jetzt mehr als 50 Jahre im Heimatverein Rheda aktiv.

Ebenfalls geehrt wurden zahlreiche Heimatfreunde, die dem Verein seit jeweils 25 Jahren die Treue halten.

Lokalschau

Geflügelzüchter zeigen 200 Tiere

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Rassegeflügelzuchtverein (RGZV) Wiedenbrück von 1897 lädt für Samstag und Sonntag, 13. und 14. November, zu seiner Lokalschau auf dem kommunalen Bauhof ein.

Traditionell fördert die Stadt Rheda-Wiedenbrück die heimischen Kleintierzuchtvereine, indem sie die Fahrzeughallen des Bauhofs an der Hauptstraße als Ausstellungslokalität zur Verfügung stellt. Nach einem tristen Jahr 2020 ohne Veranstaltungen, dafür aber mit Absagen und Einschränkungen, tut sich auf dem Bauhof aktuell diesbezüglich wieder etwas. Im Lauf der Woche verwandeln fleißige Hände die Fahrzeughallen in ansprechende Ausstellungsflächen. Der RGZV ist im bald zu Ende gehenden Jahr der einzige Verein, der dort eine Lokalschau organisiert.

Geöffnet ist die Schau am Samstag, 13. November, ab 15 Uhr und am Sonntag, 14. November, von 10 bis 16 Uhr. Zur feierlichen Eröffnung mit Siegerehrung hat sich am Samstag zu 17 Uhr auch Bürgermeister Theo Mettenberg angekündigt.

Mehr als 200 Tiere sollen am kommenden Wochenende gezeigt werden. Die Vereinsschau wird zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Werner Krawinkel und Heinz Grönebaum durchgeführt. An beiden Tagen besteht Gelegenheit zum Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Auf die jüngeren Besucher warten verschiedene Spiele rund um das Rassegeflügel sowie eine Bastellecke.

Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der 3G-Regelung durchgeführt. Schnelltests dürfen laut Verein nicht älter als 48 Stunden sein. Alle Nachweise sind vorzuhalten.

Tier der Woche



□ **Kater Weidemann** ist etwa zwei Jahre alt und ein echt lieber Kerl. Der British-Kurzhaar-Mix möchte in seinem Für-Immer-Zuhause lieber alleine wohnen, damit er die ganze Aufmerksamkeit seiner Menschen in vollen Zügen genießen kann. Über Freigang oder einen gesicherten Balkon würde sich der junge Kater freuen, um ein bisschen Abwechslung zu den Streicheleinheiten zu haben. „Weidemann freut sich schon sehr auf seine neuen Menschen und aufs Kennenlernen mit ihnen auf unserem Hof“, teilt der Pferdeschutzhof „Four Seasons“ am Heideweg in Lintel mit, auf dem der schnurrende Stubentiger zurzeit lebt. Wer einen Kennenlerntermin vereinbaren will, sollte sich vorab unter ☎ 05242/377604 melden.

Skigemeinschaft unterwegs



In 3000 Metern Höhe waren die Teilnehmer der Skifreizeit aus Rheda-Wiedenbrück in Österreich unterwegs.

Zurück auf der Piste

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Skigemeinschaft Wiedenbrück-Rheda meldet sich zurück auf der Piste. Nach mehr als einem Jahr Pause fand jüngst die elfte Kinder- und Jugendskifreizeit am Stubai Gletscher in Österreich statt. Mit insgesamt 105 Teilnehmern war die Fahrt ein voller Erfolg. Mit 16 Übungsleitern und Skilehrern waren die Teilnehmer auf schneesicheren Pisten in

3000 Metern Höhe unterwegs. Das Abschlussrennen am Finaltag inklusive Zeitmessung gewann Jonathan Steinle. Die jüngste Teilnehmerin Merle Schmittka wurde sogar Dritte bei den Anfängern. Für Ostern 2022 ist eine Skifreizeit in Ischgl mit 90 Teilnehmern geplant. Anmeldungen dafür sind noch möglich. www.skigemeinschaft-wdrh.de